

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich  
Politik- und Sozialwissenschaften

# KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2011/12

Stand: 29. September 2011

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

**FACHBEREICH Politik- und Sozialwissenschaften**

IMPRESSUM  
hrsg. von der  
Lehrkommission des  
Instituts für Soziologie

# WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG 2 INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

Garystr. 55, 14195 Berlin

<http://www.polsoz.fu-berlin.de/soziologie/index.html>

## VORWORT

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis ist in Anlehnung an die Studienordnung Soziologie von 1997 (§§ 9 und 10) nach speziellen Soziologien und Pflichtveranstaltungen gegliedert. Studierende im Grundstudium können so bspw. gezielt nach Veranstaltungen suchen, in denen ein bestimmter Pflichtenchein zu erwerben ist. Studierende im Hauptstudium erhalten eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die einer speziellen Soziologie zugeordnet sind. So können die für den jeweils festgelegten Studienschwerpunkt in Frage kommenden Veranstaltungen schnell gefunden werden. Wenn in einer Veranstaltung Leistungsnachweise für verschiedene spezielle Soziologien oder Pflichtveranstaltungen erworben werden können, ist diese unter allen entsprechenden Gliederungspunkten mit Veranstaltungsnummer, -titel und dem Namen der/des Dozierenden aufgeführt. Die ausführliche (kommentierende) Inhaltsangabe wird allerdings nur einmal (als Hauptankündigung) abgedruckt.

Die Lehrkommission

## Die Zukunft des Instituts für Soziologie und der angebotenen Studiengänge

### 1. Studiengänge

Seit dem Wintersemester 2003/2004 werden **keine neuen Studierende in den Studiengang Diplomsoziologie und im Magisternebenfach Soziologie immatrikuliert**. Die bisher vom Institut für Soziologie verantworteten Studiengänge laufen damit definitiv aus.

### 2. Personal

Viele am Institut für Soziologie etatisierten Stellen werden gestrichen werden, wenn die jetzigen Stelleninhaber das Institut verlassen haben (sei es, weil die Verträge auslaufen, sei es, weil die Stelleninhaber pensioniert werden). Dies hat zur Folge, dass der Personalbestand in den nächsten Jahren kontinuierlich rückläufig sein wird.

### 3. Empfehlung für Studierende der Soziologie

Wir empfehlen den Studierenden im Diplomstudiengang und im Nebenfach Soziologie dringend, ihr Studium zügig zu Ende zu führen. Das Lehrangebot wird in den nächsten Semestern kontinuierlich abgebaut und dann eingestellt werden; **es werden immer weniger Prüfer zur Verfügung stehen**.

### 4. Zukunft der Soziologie an der FU

Parallel zum Abbau der alten Studiengänge hat die Etablierung eines neuen Studiengangs begonnen. Zum Wintersemester 2006/2007 wurden zum ersten Mal Studierende in den neuen Master Studiengang „Soziologie – Europäische Gesellschaften“ immatrikuliert. Dieser Studiengang wird in Kooperation mit dem Wissenschaftszentrum Berlin und dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) angeboten. Die dünne Personaldecke des Instituts erlaubt es nicht, einen BA-Studiengang in Soziologie anzubieten.

# I. Grundstudium

## Wichtiger Hinweis

Da der Diplomstudiengang Soziologie eingestellt wird, werden **im Bereich Grundstudium keine Veranstaltungen mehr angeboten.**

Grundstudiumsscheine können in Zukunft folgendermaßen erworben werden:

- a) An anderen Instituten (z. B. dem John F. Kennedy-Institut oder dem Osteuropa-Institut).
- b) Studierende können sich zu Beginn der Lehrveranstaltungen (Hauptstudium) beim Dozenten melden, um die Bedingungen für einen abgestuften Leistungsnachweis zu besprechen.

# II. Hauptstudium

## 1. Vorbemerkungen

Neu eingerichtet wurden die Bereiche "Allgemeine Soziologie" und "Sozialstruktur". Als Veranstaltungen für den Studienteil "Allgemeine Soziologie" (Studienordnung von 1997, § 10 Abs. 2 (1)) gelten alle unter diesem Punkt aufgeführten Veranstaltungen. Sie dienen dazu, sich außerhalb des jeweiligen Studienschwerpunkts einen Überblick über weitere soziologische Themen zu verschaffen. Veranstaltungen "zur freien Verfügung" (Studienordnung § 10 Abs. 2 (7)) sind darüber hinaus alle an Berliner Universitäten angebotenen Veranstaltungen.

Bei der Wahl eines Studienschwerpunktes gilt ab sofort folgende "**Änderung der Ordnung für das Studium im Studiengang Soziologie an der Freien Universität Berlin**" (Amtsblatt der FU 22/1997 vom 15.8.1997):

"§ 10 Studienumfang und Untergliederung des Hauptstudiums

Wegen der veränderten Personalsituation am Institut für Soziologie können die in der StO aufgeführten Studienschwerpunkte nicht mehr in der dort vorgesehenen Weise angeboten werden. [...]

Der Abs. 3 des § 10 StO wird wie folgt modifiziert:

Die Studierenden vereinbaren für das Hauptstudium mit einem prüfungsberechtigten Mitglied des Lehrkörpers nach ausführlicher Beratung **einen Studienschwerpunkt**. Der Schwerpunkt orientiert sich an einem beruflichen Tätigkeitsfeld von Soziologinnen/Soziologen und dient der Spezialisierung eines Teils des Hauptstudiums gemäß § 6 Abs. 3. Er besteht aus zwei speziellen Soziologien sowie zwei nichtsoziologischen Wahlpflichtfächern, die insgesamt einen sachlichen Zusammenhang zum angestrebten Tätigkeitsfeld aufweisen.

Die Vereinbarung ist schriftlich zu fixieren und für das Hauptstudium verbindlich. Änderungen sind in begründeten Fällen nach erneuter ausführlicher Studienberatung möglich und ebenfalls schriftlich zu fixieren. Die als Anlagen 2 bis 8 der Studienordnung ausformulierten Studienschwerpunkte dienen als Beispiele für mögliche Kombinationen von speziellen Soziologien und nichtsoziologischen Wahlpflichtfächern."

## 1. Prüfungsseminare

In diesem Semester werden keine Prüfungsseminare angeboten.

## 2. Allgemeine Soziologie und soziologische Theorie

<b>15 604 - HS -</b>	<b>Die Logik des Sinns. Dekonstruktion und Zerfall gesellschaftlicher Zeichenmodelle</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	19.10.	<b>Rolf Hepp</b>
<p>Anhand des Verhältnisses von Symbol und Zeichen wird innerhalb des Seminars untersucht, wie über Zeichenprozesse Ordnungen produziert werden und sich hierbei Sinneffekte herausbilden. Wenn das Zeichen überdeterminiert ist, werden ideologische Substrukturen gebildet, die den Sinn verschieben. Die Unmittelbarkeit und das direkte Wahrnehmen sozialer Zeichen unterschlagen, dass sie als soziologische Gegenstände bereits in theoretische (praxeologische) Bedeutungshorizonte eingebunden sind, über die sie wahrgenommen werden. Eine Dekonstruktion als wissenschaftliches Verfahren im Rahmen soziologischer Aneignung impliziert, die Ordnung der Zeichen in ihren sozialen Gebrauchsweisen herauszustellen, um adäquat eine wissenschaftliche Orientierung sozialer Gebrauchsweisen als Analyseverfahren einzugrenzen.</p> <p>Literatur</p> <p>Pierre Bourdieu (1974): Zur Soziologie der symbolischen Formen. Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Gilles Deleuze (1993): Logik des Sinns. Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Jacques Lacan (1991): Das Drängen des Buchstabens im Unbewußten oder die Vernunft seit Freud. In: ders.: Schriften II. Weinheim, Berlin: Quadriga.</p> <p>Julia Kristeva (1977): Der geschlossene Text. In: Peter Zima (Hg): Textsemiotik und Ideologiekritik. Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p>			
<b>15 603 - HS -</b>	<b>Europäische Identität(en)</b> (2 SWS) (Deutsch) Blockveranstaltung Sa 05.11.2011, 14.30-19.00 Sa 18.02.2012, 10.30-19.00 Habelschwerdter Allee 45, J 24/22	05.11.	<b>Michael Wolf</b>
<p>Europäische Identität(en) erschließt/en sich im internen und externen Kulturvergleich auf historischer Grundlage. Interne Differenzen zeigen Ansätze dreier Kulturkreise (Huntington) bzw. Cluster (Hofstede, „Globe-Study“), typisierend wie beim Vergleich der Werte auf Indizes der Kulturentwicklung (HDI, Mothers Index etc.) als Differenzen und Gemeinsamkeiten im Vergleich mit anderen Kulturen und deren Werten. Prägnanter werden sie in den Typologien dessen, was der „europäische“ „Stil“ oder Habitus ist, im Vergleich kultureller Teilsysteme wie Stadt, Architektur, Kleidung, Musik, Essen, oder auch „größere“ wie Wissenschaft, Technik, Sprache, Religion, Recht u.a. (vgl. expl. die Studien von Max Weber). Teilnahme- und Leistungsscheine für Referate oder Interviews mit Transskript und Auswertung, 5-10 Credits. Alles Weitere zu Beginn, Anfragen per Email zwecklos.</p>			

<b>15 606</b> <b>- HS -</b>	<b>Bildung und Wissen als soziales Kapital</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 10.00-12.00 – Garystr. 55, A (Hörsaal)	19.10.	Ulla <b>Bock</b>
<p>Wir leben in einer Gesellschaft, in der Wissen bzw. Wissensaneignung von großer Bedeutung ist. Eine gute (Aus-)Bildung und der Erwerb "legitimer" Titel ist eine Voraussetzung für eine gute Positionierung in der Gesellschaft. Wissen ist soziales Kapital. Welches Wissen ist heute soziales Kapital? Wie wird soziales Kapital angeeignet? Haben alle Mitglieder einer Gesellschaft die gleichen Chancen der Wissensaneignung? Die Bourdieu'schen Konzepte soziales Feld, Habitus, Kapital(ien) sind geeignet, das Funktionieren von Institutionen wie das Verhalten der Individuen in den Institutionen zu analysieren.</p> <p>Im ersten Drittel des Seminars sollen die Instrumente der Analyse Feld, Habitus und Kapital(ien), wie Bourdieu sie entwickelt hat, erarbeitet und ihre Reichweite anhand neuer Forschungsarbeiten kritisch beleuchtet werden. Im zweiten Drittel werden diese Konzepte exemplarisch auf die Institutionen der Wissensaneignung bezogen. Eine besondere Aufmerksamkeit wird auf die Frage gelegt, wie sich sozialer Wandel vollzieht. In diesem Kontext soll der "Determinismus-Verdacht", der der Bourdieu'schen Habitus-Theorie anhaftet, diskutiert werden. Im letzten Drittel des Seminars wird der Gender-Aspekt eine besondere Rolle spielen.</p> <p>Zu Beginn des Semesters wird ein Reader vorliegen, der im Copy-Center, Königin-Luise-Str. 39, Dahlem-Dorf, erworben werden kann.</p> <p>Unabhängig von der Anmeldung im Campus Management ist eine persönliche Anmeldung per Email – <a href="mailto:u.bock@fu-berlin.de">u.bock@fu-berlin.de</a> – eine Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar.</p>			
<b>15 612</b> <b>- HS -</b>	<b>Sex und Gender – Grundlagen feministischer Theorie</b> (2 SWS) (Deutsch) Di 10.00-12.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	18.10.	Lilith <b>Wanner</b>
<p>In diesem Seminar wird es um Begriffe feministischer Theorie, Einführungen in verschiedene feministische Strömungen und deren Grundlagen und Verständnis von Geschlecht und Auswirkungen auf gesellschaftliches Leben gehen.</p>			
<b>15 611</b> <b>- HS -</b>	<b>The women's movement in Iran and the Internet – Die Frauenbewegung des Iran und das Internet</b> (2 SWS) (Englisch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	18.10.	Lilith <b>Wanner</b>
<p>Das Seminar ist forschungsbegleitend und wird nach Einführungen zur Frauenbewegung des Iran und der Bedeutung des Mediums Internet und neuer Informationstechnologien eine Analyse von unterschiedlichen relevanten Webseiten beinhalten. Das Seminar wird primär auf Englisch gehalten werden.</p>			
<b>15 602</b> <b>- HS -</b>	<b>Souveränität. Aspekte einer politisch-sozialen Kategorie</b> (2 SWS) (Deutsch) Fr 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	28.10.	Michael <b>Makropoulos</b>

Das Seminar wird den Begriff der Souveränität in seinen soziologischen, philosophischen, politischen und ästhetischen Aspekten erschließen und seine modernen Konzeptualisierungen in einer Reihe von Texten diskutieren, die von Carl Schmitt und Walter Benjamin bis zu Michel Foucault und Giorgio Agamben reichen.

### 3. Sozialstruktur

<b>15 611</b> - HS -	<b>The women's movement in Iran and the Internet – Die Frauenbewegung des Iran und das Internet</b> (2 SWS) (Englisch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	18.10.	Lilith Wanner
<b>15 606</b> - HS -	<b>Bildung und Wissen als soziales Kapital</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 10.00-12.00 – Garystr. 55, A (Hörsaal)	19.10.	Ulla Bock
<b>15 604</b> - HS -	<b>Die Logik des Sinns. Dekonstruktion und Zerfall gesellschaftlicher Zeichenmodelle</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	19.10.	Rolf Hepp
<b>15 612</b> - HS -	<b>Sex und Gender – Grundlagen feministischer Theorie</b> (2 SWS) (Deutsch) Di 10.00-12.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	18.10.	Lilith Wanner

### 4. Spezielle Soziologien

#### Methodologie und sozialwissenschaftliche Methodenlehre

In diesem Semester werden hier keine Veranstaltungen angeboten.

#### Wirtschafts- und Arbeitssoziologie

<b>15 604</b> - HS -	<b>Die Logik des Sinns. Dekonstruktion und Zerfall gesellschaftlicher Zeichenmodelle</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	19.10.	Rolf Hepp
-------------------------	--	--------	-----------

<b>15 610</b> <b>- HS -</b>	<b>Methoden der Organisationsentwicklung</b> (4 SWS) (Deutsch) Do 10.00-12.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	20.10.	Klaus-Peter <b>Pollück</b>
<p>Die Lehrveranstaltung gibt im ersten Teil einen einführenden Überblick über die Methoden, Ziele und Ansätze (personaler /systemischer Ansatz) der Organisationsentwicklung. Der zweite Teil ist als Praxisseminar konzipiert. Am Beispiel verschiedener Arbeitsschwerpunkte (Entscheidung /Teamentwicklung /Entscheidung, Kommunikation /Kooperation) sollen unterschiedliche Methoden der Organisationsentwicklung aufgezeigt und als praktische Übungen durchgeführt werden. Dabei sollen Arbeits- und Problemlösungstechniken dargestellt und in Gruppenübungen erprobt werden (Moderation von Teams, Präsentation von Arbeitsergebnissen). Die Lehrveranstaltung wird nach fünf Einführungsterminen als Block durchgeführt. Der Termin wird in der Lehrveranstaltung vereinbart.</p> <p>Es besteht auch die Möglichkeit, den Block extern in Kooperation mit Outward Bound mit dem Schwerpunkt Teamentwicklung (Outdoor-Seminar) durchzuführen. Die Einführungsveranstaltungen finden am Donnerstag 10-12 Uhr statt. Die vierstündige Ankündigung erfolgt nur aus formalen Gründen, weil die Veranstaltung als Block angeboten wird und ist für Ihre Lehrplanung nicht von Relevanz.</p>			

## Entwicklungssoziologie

In diesem Semester werden hier keine Veranstaltungen angeboten.

## Kultursoziologie und Historische Anthropologie

<b>15 609</b> <b>- HS -</b>	<b>Kulturarbeit in Berlin</b> (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	20.10.	Klaus-Peter <b>Pollück</b>
<p>In der Veranstaltung sollen unterschiedliche Ansätze und Formen der Kulturarbeit und des Kulturmanagements in einem Wechsel von Theorie und Praxis vorgestellt werden. Die Veranstaltung hat zwei Schwerpunkte. Der erste Schwerpunkt liegt in der Darstellung der Strategien der Kulturpolitik in Berlin und deren Auswirkung auf die Kulturarbeit in der Stadt. Hier geht es um den Paradigmawechsel in der Kulturpolitik, der Ökonomisierung von Kultur und deren Auswirkungen auf die Kulturproduktion. Der zweite Schwerpunkt liegt in der Organisation von Kulturarbeit, mit dem Ziel, praxisrelevante Ausbildungsinhalte und Berufsfelder der Kulturarbeit zu bestimmen und inhaltlich zu beschreiben.</p>			
<b>15 603</b> <b>- HS -</b>	<b>Europäische Identität(en)</b> (2 SWS) (Deutsch) Blockveranstaltung Sa 05.11.2011, 14.30-19.00 Sa 18.02.2012, 10.30-19.00 Habelschwerdter Allee 45, J 24/22	05.11.	Michael <b>Wolf</b>

<b>15 606</b> <b>- HS -</b>	<b>Bildung und Wissen als soziales Kapital</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 10.00-12.00 – Garystr. 55, A (Hörsaal)	19.10.	Ulla <b>Bock</b>
--------------------------------	---	--------	------------------

<b>15 613</b> <b>- HS -</b>	<b>Probleme und Aufgaben der Humanismus-Forschung</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 20.00-22.00 – Garystr.55, C (Seminarraum)	19.10.	Richard <b>Faber</b> Frieder Otto <b>Wolf</b> Hubert <b>Cancik</b>
--------------------------------	---	--------	--

Anhand von Veröffentlichungen aus den letzten Jahren soll ein Problemstand der gegenwärtigen Erforschung humanistischer Orientierungen und Programmformulierungen erarbeitet werden. Dabei wird der Akzent zunächst auf die historische Aufarbeitung des neueren Humanismus gelegt.

<b>15 602</b> <b>- HS -</b>	<b>Souveränität. Aspekte einer politisch-sozialen Kategorie</b> (2 SWS) (Deutsch) Fr 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	28.10.	Michael <b>Makropoulos</b>
--------------------------------	---	--------	----------------------------

<b>15 601</b> <b>- HS -</b>	<b>Schriftsteller und Politik. Die nichtnationalsozialistische Literatur der jungen Generation im Dritten Reich</b> (2 SWS) (Deutsch) Fr 10.00-14.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum) 14-tägig	21.10.	Günter <b>Erbe</b>
--------------------------------	---	--------	--------------------

Gegenstand des Seminars sind die Arbeits- und Lebensbedingungen junger Schriftsteller, die im Dritten Reich schrieben und veröffentlichten, ohne sich mit dem Regime zu verbinden. Am Beispiel des Dichters Eugen Gottlob Winkler soll der Handlungsspielraum solcher „unpolitischer“ Autoren erörtert werden.

Literatur:

Hans Dieter Schäfer (1981): Das gespaltene Bewußtsein. Deutsche Kultur und Lebenswirklichkeit 1933-1945. München: Ullstein.

Eugen Gottlob Winkler (1993): Die Erkundung der Linie. Erzählung, Aufsatz, Gedicht. Leipzig 1993: Reclam.

Um persönliche Anmeldung per Email wird gebeten.

## Lebenslaufsoziologie

In diesem Semester werden hier keine Veranstaltungen angeboten.

## Politische Soziologie

<b>15 607</b> <b>- HS -</b>	<b>Die staatliche Verwaltung im internationalen Vergleich</b> (2 SWS) (Deutsch) Fr 14.00-18.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum) 14-tägig	21.10.	Irmela <b>Gorges</b>
--------------------------------	---	--------	----------------------

In dem Hauptseminar sollen zunächst unterschiedliche Aspekte der Entwicklung der öffentlichen Verwaltung und des Beamtentums in Deutschland (Ursprünge, Zielsetzung, Ausbildung der Beamten) analysiert und in ihren idealtypischen Zügen bestimmt werden. In einem zweiten Schritt soll versucht werden, charakteristische Übereinstimmungen sowie Unterschiede des Verständnisses von der Funktion der öffentlichen Verwaltung in ausgewählten Ländern herauszuarbeiten. Je nach Interesse der Teilnehmer/innen kann der Vergleich auf noch zu bestimmende west- oder osteuropäische sowie amerikanische oder asiatische Länder ausgeweitet werden.

<b>15 603</b> <b>- HS -</b>	<b>Europäische Identität(en)</b> (2 SWS) (Deutsch) Blockveranstaltung Sa 05.11.2011, 14.30-19.00 Sa 18.02.2012, 10.30-19.00 Habelschwerdter Allee 45, J 24/22	05.11.	Michael <b>Wolf</b>
<b>15 611</b> <b>- HS -</b>	<b>The women's movement in Iran and the Internet – Die Frauenbewegung des Iran und das Internet</b> (2 SWS) (Englisch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	18.10.	Lilith <b>Wanner</b>
<b>15 602</b> <b>- HS -</b>	<b>Souveränität. Aspekte einer politisch-sozialen Kategorie</b> (2 SWS) (Deutsch) Fr 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	28.10.	Michael <b>Makropoulos</b>

### Soziologie der Geschlechterverhältnisse

<b>15 612</b> <b>- HS -</b>	<b>Sex und Gender – Grundlagen feministischer Theorie</b> (2 SWS) (Deutsch) Di 10.00-12.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	18.10.	Lilith <b>Wanner</b>
--------------------------------	---	--------	----------------------

### Soziologie der Interaktion

<b>15 610</b> <b>- HS -</b>	<b>Methoden der Organisationsentwicklung</b> (4 SWS) (Deutsch) Do 10.00-12.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	20.10.	Klaus-Peter <b>Pollück</b>
--------------------------------	--	--------	----------------------------

## 5. Forschungspraktikum

<b>15 608</b> <b>- PjS -</b>	<b>Kunst/Kulturarbeit</b> (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	18.10	Klaus-Peter <b>Pollück</b>
<p>Das Projekt hat das Ziel, gemeinsam mit einer Künstlerin einen Themenschwerpunkt zu erarbeiten, der von den Studenten theoretisch begleitet und von der Künstlerin künstlerisch umgesetzt werden soll. Das Projekt steht in Kooperation mit dem Kunstraum Bethanien und dessen Leiter S. Bauer mit dem Ziel, die Projektarbeit in einer Ausstellung in den Räumen des Bethanien zu realisieren. Bereiche, die hier angesprochen werden, sind Kunst und Kulturarbeit, Projektmanagement sowie die praktische Arbeit in der Ausstellungsplanung.</p> <p>Fortsetzung aus dem SoSe.</p>			

## 7. Weitere soziologische Veranstaltungen

<b>30 201</b> <b>- C-</b>	<b>Colloquium Soziologie</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 18.00-20.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	19.10.	Jürgen <b>Gerhards</b>
<p>Das Colloquium hat eine doppelte Zielsetzung: Zum einen bietet es die Möglichkeit, aktuelle Qualifikationsarbeiten (Masterarbeiten und Dissertationen) vorzustellen und zu diskutieren. Zum anderen werden Gastvorträge von Kolleginnen und Kollegen stattfinden. Themen und Vortragende werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Personen, die Interesse haben, ihre Qualifikationsarbeit vorzustellen, sollten sich per Email an mich wenden (j.gerhards@fu-berlin.de).</p>			
<b>15 609</b> <b>- HS -</b>	<b>Kulturarbeit in Berlin</b> (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	20.10.	Klaus-Peter <b>Pollück</b>
<b>15 605</b> <b>- C -</b>	<b>Promotionscolloquium: Partizipative Praxis- und Evaluationsforschung – Theoretische Grundlagen, methodische Ansätze</b> (1 SWS) (Deutsch) Fr 10.00-13.00 – Ihnestr. 22, UG5 (Seminarraum)	04.11.	Reinhart <b>Wolff</b>
<p>Das Promotionscolloquium mit Forschungsschwerpunkt „Risiko- und Fehlerforschung in sozialen Hilfesystemen“ wird in diesem Semester mit der Erörterung der theoretischen Grundlagen und methodischen Ansätze einer partizipatorischen Praxis- und Evaluationsforschung fortgesetzt, d.h. von Forschungen, die Fachkräfte und Nutzer sozialer Dienstleistungen einbeziehen. Thematisch sind „Anlässe, Verläufe und Ergebnisse stationärer Hilfen zur Erziehung“ unser Schwerpunkt.</p> <p>Wie bisher, ist die Teilnahme auf Doktorandinnen und Doktoranden beschränkt und nur aufgrund einer persönlichen Zulassung durch den Dozenten möglich.</p> <p><i>Rücksprache: Prof. Dr. Reinhart Wolff: <a href="mailto:reinhartwolff@hotmail.com">reinhartwolff@hotmail.com</a> bzw. 0172-99 98 937 oder c/o: Kronberger Kreis f. Dialogische Qualitätsentwicklung e.V., Oberseestraße 77, 13053 Berlin. Weitere Termine: 25.11./16.12./13.01./27.01./10.02.</i></p>			

### III. Studienangebot für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und eine andere zu wählende Sozialwissenschaft (EwS)

#### 1. Einführungsbereich

##### Gesellschaft, Erziehung, Schule

<b>15 612</b> - HS -	<b>Sex und Gender – Grundlagen feministischer Theorie</b> (2 SWS) (Deutsch) Di 10.00-12.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	18.10.	Lilith Wanner
<b>15 611</b> - HS -	<b>The women's movement in Iran and the Internet – Die Frauenbewegung des Iran und das Internet</b> (2 SWS) (Englisch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	18.10.	Lilith Wanner
<b>15 606</b> - HS -	<b>Bildung und Wissen als soziales Kapital</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 10.00-12.00 – Garystr. 55, A (Hörsaal)	19.10.	Ulla Bock

##### Schule, Unterricht, Didaktik, Erziehung

In diesem Semester werden hier keine Veranstaltungen angeboten.

##### Entwicklung, Lernen, Sozialisation

<b>15 612</b> - HS -	<b>Sex und Gender – Grundlagen feministischer Theorie</b> (2 SWS) (Deutsch) Di 10.00-12.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	18.10.	Lilith Wanner
<b>15 608</b> - PjS -	<b>Kunst/Kulturarbeit</b> (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	18.10.	Klaus-Peter Pollück
<b>15 610</b> - HS -	<b>Methoden der Organisationsentwicklung</b> (4 SWS) (Deutsch) Do 10.00-12.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	20.10.	Klaus-Peter Pollück
<b>15 604</b> - HS -	<b>Die Logik des Sinns. Dekonstruktion und Zerfall gesellschaftlicher Zeichenmodelle</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	19.10.	Rolf Hepp

## Wissenschaftliche Theoriebildung

<b>15 604</b> <b>- HS -</b>	<b>Die Logik des Sinns. Dekonstruktion und Zerfall gesellschaftlicher Zeichenmodelle</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	19.10.	Rolf Hepp
<b>15 606</b> <b>- HS -</b>	<b>Bildung und Wissen als soziales Kapital</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 10.00-12.00 – Garystr. 55, A (Hörsaal)	19.10.	Ulla Bock

## Gesellschaft, Politik, Politische Bildung

<b>15 609</b> <b>- HS -</b>	<b>Kulturarbeit in Berlin</b> (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	20.10.	Klaus-Peter Pollück
<b>15 610</b> <b>- HS -</b>	<b>Methoden der Organisationsentwicklung</b> (4 SWS) (Deutsch) Do 10.00-12.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	20.10.	Klaus-Peter Pollück
<b>15 604</b> <b>- HS -</b>	<b>Die Logik des Sinns. Dekonstruktion und Zerfall gesellschaftlicher Zeichenmodelle</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	19.10.	Rolf Hepp
<b>15 603</b> <b>- HS -</b>	<b>Europäische Identität(en)</b> (2 SWS) (Deutsch) Blockveranstaltung Sa 05.11.2011, 14.30-19.00 Sa 18.02.2012, 10.30-19.00 Habelschwerdter Allee 45, J 24/22	05.11.	Michael Wolf
<b>15 606</b> <b>- HS -</b>	<b>Bildung und Wissen als soziales Kapital</b> (2 SWS) (Deutsch) Mi 10.00-12.00 – Garystr. 55, A (Hörsaal)	19.10.	Ulla Bock
<b>15 612</b> <b>- HS -</b>	<b>Sex und Gender – Grundlagen feministischer Theorie</b> (2 SWS) (Deutsch) Di 10.00-12.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	18.10.	Lilith Wanner
<b>15 611</b> <b>- HS -</b>	<b>The women's movement in Iran and the Internet – Die Frauenbewegung des Iran und das Internet</b> (2 SWS) (Englisch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	18.10.	Lilith Wanner

<b>15 607</b> <b>- HS -</b>	<b>Die staatliche Verwaltung im internationalen Vergleich</b> (2 SWS) (Deutsch) Fr 14.00-18.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum) 14-tägig	21.10.	Irmela <b>Gorges</b>
<b>15 602</b> <b>- HS -</b>	<b>Souveränität. Aspekte einer politisch-sozialen Kategorie</b> (2 SWS) (Deutsch) Fr 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	28.10.	Michael <b>Makropoulos</b>

### **Kultur, Wissenschaft, Allgemeine Bildung, Unterricht**

<b>15 610</b> <b>- HS -</b>	<b>Methoden der Organisationsentwicklung</b> (4 SWS) (Deutsch) Do 10.00-12.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	20.10.	Klaus-Peter <b>Pollück</b>
<b>15 608</b> <b>- PJS -</b>	<b>Kunst/Kulturarbeit</b> (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	18.10	Klaus-Peter <b>Pollück</b>
<b>15 609</b> <b>- HS -</b>	<b>Kulturarbeit in Berlin</b> (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	20.10.	Klaus-Peter <b>Pollück</b>

## IV. Informationen zum Institut für Soziologie

### Die Verwaltung

Geschäftsführung/ Institutsrat/ Personalangelegenheiten

**Geschäftsführender Direktor:** Jürgen Gerhards  
**Prüfungssekretariat:** Marianne Wever  
Ihnestr. 21 (OSI), Raum 309 Tel.: 838 57660  
Fax: 838 57057  
Sprechzeiten: Do und Fr, 10.00-12.30 Uhr

### Das Institut Für Soziologie gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

#### I. Empirische Methoden und Statistik, Stadtsoziologie

Wolfgang Clemens Raum: 303c Tel.: 838 57615  
Dieter Ohr Raum: 303a Tel.: 838 53404

#### II. Politische Soziologie und Entwicklungssoziologie

N.N. Raum 216 (OEI) Tel.: 838 52039  
Sekretärin: Ina Mischke Raum 201 (OEI) Tel.: 838 52061

#### III. Kultursoziologie & Soziologie der Geschlechterverhältnisse

Helgard Kramer Raum 205a Tel.: 838 57621

#### IV. Makrosoziologie

Jürgen Gerhards Raum 320 Tel.: 838 57653  
Sekretärin: Inga Ganzer Raum 324 Tel.: 838 57651

#### V. Soziologie europäischer Gesellschaften

Jochen Roose Raum 209 Tel.: 838 54034

#### VI. Exzellenzcluster "Languages of Emotion"

Christian von Scheve Raum JK 33/125 Tel.: 838 57695  
(Habelschwerdter Alle 45)

In der Garystr. 55, 14195 Berlin, befinden sich die Verwaltung (auch Ihnestr. 21), die Bibliothek sowie Seminarräume. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen haben dort ihren Arbeitsplatz, ebenso wie die oben angeführten Professorinnen/Professoren.

**An anderen Orten haben folgende Professorinnen/Professoren ihren Arbeitsplatz:**

Sérgio Costa

Lateinamerika Institut  
Rüdesheimer Str. 54 – 56, 14197 Berlin  
Te.: 838-55446 Fax: 838-55464  
Sprechstunde: Dienstag 14-16Uhr

Kathrin Leuze

Wissenschaftszentrum Berlin  
Reichpietschufer 50, 10785 Berlin  
Tel.: 25491 526, Fax - 25491 180

Dieter Rucht

Wissenschaftszentrum Berlin  
Reichpietschufer 50, 10785 Berlin  
Tel.: 25491-306, Fax -25491-308

Heike Solga

Wissenschaftszentrum Berlin  
Reichpietschufer 50, 10785 Berlin  
Tel.: 25491-171, Fax: 25491-180

Harald Wenzel

John F. Kennedy Institut  
Lansstraße 7-9  
Tel.: 838-52702 Fax: 838-52753

## Prüfungsberechtigte Mitglieder des IfS

(Über diese Liste hinaus sind alle Privatdozenten und Honorarprofessoren des IfS prüfungsberechtigt!)

### Lehrbereich Empirische Methoden

	Email.	Telefon	Sprechzeit
PD. Dr. Wolfgang Clemens	wclemens@zedat.fu-berlin.de	57615	Mi 11.00-12.00
Prof. Dr. Dieter Ohr	dieter.ohr@fu-berlin.de	53404	n.V.
Dr. Klaus-Peter Pollück	tempest@zedat.fu-berlin.de	57628	Mi 10.00-12.00

### Lehrbereich Kulturosoziologie und Historische Anthropologie

Prof. Dr. Helgard Kramer	hkramer@zedat.fu-berlin.de	57621	n.V.
--------------------------	----------------------------	-------	------

### Lehrbereich Makrosoziologie

Dr. Silke Hans	silke.hans@fu-berlin.de	57645	Mo 13.00-15.00
Prof. Dr. Jürgen Gerhards	gerhards@zedat.fu-berlin.de	57653	Mo 14.00-15.00
Prof. Dr. Jochen Roose	jroose@zedat.fu-berlin.de	54034	Di 16.30-17.30
Prof. Dr. Jürgen Schupp (DIW)	jschupp@diw.de	030 897 89 238	n. V.

### Lehrbereich Entwicklungssoziologie und Politische Soziologie

N.N.

### Lehrbereich Sozialstruktur und theoretische Grundlagen

Prof. Dr. Harald Wenzel (JFKI)	wenzelha@zedat.fu-berlin.de	52702	Mo 14.00-15.00
--------------------------------	-----------------------------	-------	----------------

### Prüfungsberechtigte Mitglieder des IfS an anderen Orten

Prof. Dr. Sigrun Anselm	sigan@zedat.fu-berlin.de	030 218 7680	n.V.
Prof. Dr. Christian von Scheve	christian.von.scheve@fu-berlin.de	57695	n.V.

## Lehrveranstaltungen im Rahmen des Lehramtsstudiums

Die für den Studienanteil "Erziehungswissenschaft und eine andere zu wählende Sozialwissenschaft" (EwS) geeigneten Lehrveranstaltungen sind am Ende des Lehrprogramms des Instituts für Soziologie nach Studienbereichen geordnet aufgeführt.

## Die Frauenbeauftragte des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften

Die Frauenbeauftragte, Frau Barbara Strobel (Tel.: 838 52323, strobel@zedat.fu-berlin.de), ist Ansprechpartnerin für alle Frauen des Fachbereichs. Sie kümmert sich um die Belange von Frauen aller Status- und Berufsgruppen. Wenden Sie sich an sie, wenn Sie sich über Frauenförderung informieren möchten, Anregungen und Wünsche für die Frauenarbeit im Fachbereich haben, Beschwerden in Fällen von Diskriminierung wirkungsvoll führen möchten, sich in Situationen befinden, in denen Sie Unterstützung, Rat und Hilfe benötigen etc.

## Fachstudienberatung für den Diplomstudiengang Soziologie

Die **Fachstudienberatung** führen in der Regel nicht prüfungsberechtigte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Soziologie durch. Sie dient der inhaltlichen Strukturierung des Studiums. **Formale, verwaltungstechnische Fragen** beantwortet das Prüfungssekretariat im IfS. Die „**obligatorische Studienberatung**“ (§ 14, Abs. 1, Punkt 7 StO) kann nur von prüfungsberechtigten Mitgliedern des Instituts durchgeführt werden.

**Diplomstudienberatung:** Fragen zur Beendigung Ihres Studiums  
**Silke Hans:** Montag 13.00 – 15.00 Uhr Raum 315

## Fachstudienberatung für das Nebenfach Soziologie

Für Fragen des formalen Prüfungsablaufs ist das Prüfungssekretariat im Institut für Soziologie zuständig: Ihnestr. 21 (R.309), 14195 Berlin.

**Klaus-Peter Pollück**                      Mittwoch                      10.00-12.00Uhr                      Raum 310 (Garystr. 55)

Für Fachstudienberatungen von Nebenfächlern stehen alle prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten der Soziologie zur Verfügung. Hilfreich ist das Merkblatt „Soziologie als Nebenfach“.

## Praktikumsbüro

Praktikumsbeauftragter:

Klaus-Peter Pollück

Wenden Sie sich bitte bei Fragen rund um das Praktikum und bei Scheitern an den Praktikumsbeauftragten.

## Gemeinsame Bibliothek des OEI und IfS

Garystr. 55, 14195 Berlin,  
Ausleihe/Auskunft:

Email: [soziobib@zedat.fu-berlin.de](mailto:soziobib@zedat.fu-berlin.de)  
Tel. 838 52304 (IfS) & Tel. 838 55559 (OEI)

Öffnungszeiten während des Semesters:

Mo – Fr      09.00-19.00  
Sa            10.00-18.00

Öffnungszeiten während der Semesterferien:

Mo – Do      09.30-17.00  
Fr             09:30-15:00

### **Magazin und Leihstelle schließen immer 15 min. früher!**

Die Soziologische Bibliothek ist keine Präsenzbibliothek mehr! Ausleihe für 4 Wochen möglich. Bestellung über den OPAC der UB. Die laufend gehaltenen Zeitschriften sind im Zeitschriftenlesesaal der OSI-Bibliothek (1.OG) aufgestellt, der restliche Zeitschriftenbestand ist magaziniert und über die Ausleihe zu bestellen.

Weitere Einzelheiten sind dem Aushang und der Bibliotheksbenutzungsordnung zu entnehmen.

Leiterin: Sabine Zehrer

Raum 111 (Ihnestr. 21) Tel.: 838 52307  
Email: [zehrer@zedat.fu-berlin.de](mailto:zehrer@zedat.fu-berlin.de)

Ulrich Benkenstein

Raum 008                      Tel.: 838 57657  
  Tel.: 838 55559  
Email: [benkenst@zedat.fu-berlin.de](mailto:benkenst@zedat.fu-berlin.de)

## Vergabe von ECTS-credits im Studiengang Soziologie am IfS

Für erbrachte Studienleistungen können auf Wunsch der Studierenden „credit points“ im Rahmen des „European Credit Transfer Systems“ (ECTS) vergeben werden. Derzeit sind ECTS-credit-points in erster Linie für diejenigen Studierenden relevant, die für ein Studium im Ausland ihre bisherige Studienleistung nachweisen sollen. Außerdem verlangen in vielen Fällen die Heimatuniversitäten unserer ausländischen Gaststudierenden nach Rückkehr den Nachweis einer voll anrechenbaren Arbeitsleistung, ausgedrückt in der Gesamtzahl der ECTS-credit-points. Dabei ist verbindlich festgelegt, dass 30 ECTS-credit-points für die Anerkennung eines Studienhalbjahres (Semesters) erforderlich sind.

ECTS-credits werden für jede erfolgreich abgeschlossene Lehrveranstaltung vergeben, die zum Studienumfang des Diplom-Studiengangs Soziologie am Institut für Soziologie der Freien Universität gehört (§§ 9 und 10 der StO vom 15.8.1997).

Sofern die Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs keinen besonderen Nachweis eines erfolgreichen Abschlusses vorsieht (d.h. keinen „Leistungsnachweis“ gem. § 6 Abs. 4 StO), wird die Form der Überprüfung individuell zwischen den Dozentinnen/Dozenten und den Studierenden abgesprochen.

<b><u>Studienleistungen im Grundstudium</u></b> (§ 9 Abs. 2 StO)	SWS	Leistungs- nachweise	ECTS-credits	
1. Einführung in das Studium	2	-	2 + 0 =	2
2. Grundlagen der Soziologie	8	1	8 + 5 =	13
3. Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung	16	2	16 + 10 =	26
4. Forschungspraktikum 1	4	-	4 + 0 =	4
5. Soziologische Theorie	6	1	6 + 5 =	11
6. Sozialstruktur	6	1	6 + 5 =	11
7. Spezielle Soziologie	8	1	8 + 5 =	13
8. 1. und 2. nichtsoziolog. Wahlpflichtfach	16	2	16 + 10 =	26
9. zur freien Verfügung	14	-	14 + 0 =	14
Summe				<u>120</u>

<b><u>Studienleistungen im Hauptstudium</u></b> (§ 10 Abs. 2 StO)	SWS	Leistungs- nachweise	ECTS-credits	
1. Allgemeine Soziologie	10	1	10 + 5 =	15
2. Forschungspraktikum	6	1	6 + 15 <sup>1</sup> =	21
3. 1. und 2. spezielle Soziologie	20	2	20 + 10 =	30
4. 1. und 2. nichtsoziolog. Wahlpflichtfach	16	2	16 + 10 =	26
5. begleitende Veranstaltungen zur Diplomarbeit	10	-	10 + 0 =	10
6. Diplomandencolloquium	2	-	2 + 0 =	2
7. zur freien Verfügung	16	-	16 + 0 =	16
				<u>120</u>

---

<sup>1</sup> Dreisemestriges Projekt mit dreifachen Leistungsanforderungen (je Semester fortlaufende Arbeitspapiere sowie ein schriftlicher Ergebnisbericht mit Präsentation: Projektdesign, Zwischenbericht, Abschlußbericht)